

CHECKLIST

Antrag auf Vergütung gemäß § 32 Epidemiegesetz 1950 –

UNSELBSTSTÄNDIGE

Geschäftszahl: SP [REDACTED]

AntragstellerIn: [REDACTED]

DienstnehmerIn: [REDACTED]

Zeitraum Absonderung: [REDACTED]

Beantragter Verdienstentgang: 1.094,20

- Prüfung Zuständigkeit (Absonderung BH SP? Nein - > zuständigkeitshalber an jeweil. BVB)
Absonderungsbescheid - GZ: [REDACTED]
Absonderungsbescheid - Datum: [REDACTED]
- Antrag fristgerecht? (alle Anträge bis 8. Oktober 2020 grundsätzlich fristgerecht. Danach ist der Antrag rechtzeitig, wenn dieser binnen 3 Monaten vom Tag der Aufhebung der behördlichen Maßnahme geltend gemacht wurde - § 49 Epidemiegesetz)
Letzter Tag der Absonderung: [REDACTED]
Antrag eingelangt am: [REDACTED]
- Absonderungszeitraum lt. Bescheid der BH SP entspricht dem Antrag?
- Erhebungsblatt vollständig ausgefüllt
- Beilagen vollständig (Jahreslohnkonto für das betreffende Jahr oder wahlweise die Gehaltsnachweise für die betreffenden Monate der Absonderung + die Gehaltsnachweise der drei vorhergehenden Monate.)
- Kontoverbindung des Antragstellers angegeben – IBAN AT [REDACTED]
- keine Übereinstimmung bzw. Verbesserungsauftrag nötig hinsichtlich:
[REDACTED]
- Antrag vollständig, keine Verbesserung nötig
- Plausibilisierung des beantragten Vergütungsbetrags zur Gänze positiv (Excel-Berechnungsblatt liegt bei)
- nur Teilzuspruch möglich aufgrund (Excel-Berechnungsblatt liegt bei)

Berechnungsblatt Verdienstentgang Nichtselbständig Erwerbstätige 2022

Name Dienstnehmer: [Redacted]

GZ Absonderungsbescheid: [Redacted]

behördliche Berechnung
GZ Bescheid Verfahren Verdienstentgang:

Abrechnungszeitraum (AbrZR) [Redacted]
 von [Redacted] bis [Redacted]
 Anzahl Tage Abrechnungszeitraum

Absonderungszeitraum: [Redacted]
 von [Redacted] bis [Redacted]
 Absonderungstage lt. Angabe

Sozialversicherung Dienstgeber Angabe in %
 Krankenversicherung 3,78%
 Unfallversicherung 1,20%
 Pensionsversicherung 12,55%

Zuschläge gemäß § 21 BUAG: Absonderungszeitraum nur in einem Monat => nur eine Liste; Absonderungszeitraum geht über zwei Monate, für jedes Monat separat die Liste

Zuschläge gem. § 21 BUAG im Absonderungszeitraum

Daten aus Zuschlagsverrechnungsliste Monat	Tage	Betrag	Zuschlag/Tag	
Urlaub			0,00	0,00
Abfertigung			0,00	0,00
Wifei			0,00	0,00
Ausbildungsumlage			0,00	0,00
Überbrückungsgeld			0,00	0,00
				0,00

Zuschläge gem. § 21 BUAG im Absonderungszeitraum

Daten aus Zuschlagsverrechnungsliste Monat	Tage	Betrag	Zuschlag/Tag	
Urlaub			0,00	0,00
Abfertigung			0,00	0,00
Wifei			0,00	0,00
Ausbildungsumlage			0,00	0,00
Überbrückungsgeld			0,00	0,00

Bruttogehalt im AbrZR 1.859,73
 aliquote Sonderzahlung für AbrZR 309,96
 regelm. Zulagen im AbrZR 322,47
 regelm. Überstunden im AbrZR
 Bemessungsgrundlage Brutto
 Sozialversicherung Dienstgeberanteil
 Dienstgeberanteil Sozialvers.
 Basis Berechnung
 Vergleichszeitraum
 Absonderungstage lt. Angabe
 Verdienstentgang
 zzgl. BUAG Zuschläge

Vergütung Verdienstentgang

Datum	[REDACTED]
Zahl	[REDACTED]
Bei Eingaben Geschäftszahl anführen!	
Auskünfte	[REDACTED]
Telefon	[REDACTED]
Fax	[REDACTED]
E-Mail	bhsp.entschaedigung@ktn.gv.at
Seite	1 von 2

Betreff:
Vollständige Zuerkennung der Vergütung für den
Verdienstentgang für [REDACTED]

gemäß § 32 Epidemiegesetz 1950

BESCHEID

Spruch

Dem Antrag auf Vergütung für den Verdienstentgang von [REDACTED]

infolge des nach Absonderungsbescheides vom [REDACTED] in der Höhe
von **1.094,20 Euro** wird vollinhaltlich

stattgegeben.

Rechtsgrundlagen:

§ 32 Abs. 1 Z 1, 2, 3, 3a, 5 und 7, §§ 33 und 36 Abs. 1 und Abs. 2 des Epidemiegesetzes 1950 (EpiG), BGBl. Nr. 186/1950, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 69/2023 iVm § 49 Abs. 1 Epidemiegesetz 1950 (EpiG), BGBl. Nr. 186/1950, in der Fassung von BGBl. I Nr. 195/2022
§ 32 Abs. 1a Epidemiegesetz 1950 (EpiG), BGBl. Nr. 186/1950, in der Fassung von BGBl. I Nr. 195/2022
§§ 32 Abs. 2, 33 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3, § 58 Abs. 2, § 68 Abs. 4 Z 4 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 - AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2023

Anweisung:

Der zugesprochene Betrag wird ehestmöglich nach Rechtskraft des Bescheides auf das von der Antragstellerin bekannte Konto, IBAN: AT [REDACTED] zur Anweisung gebracht.

Hinweis:

Wenn diesem Bescheid unrichtige Angaben der Antragstellerin über anspruchsbegründende Tatsachen zugrunde liegen, leidet dieser gemäß § 32 Abs. 7 Epidemiegesetz an einem mit Nichtigkeit bedrohten Fehler im Sinne des § 68 Abs. 4 Z 4 AVG.